dietrich bonhoeffer gymnasium

Schulnachrichten

3. Ausgabe ■ **Schuljahr 2023/24** ■ **März 2024**

Brief der Schulleitung

Filderstadt, 21. März 2024

Liebe Eltern,

wie immer vor den Osterferien wollen wir Sie mit den neuesten Schulnachrichten über Ereignisse, Unternehmungen und Entwicklungen an unserer Schule auf dem Laufenden halten.

Neu an unserer Schule sind die Referendarin Frau Schuster und der Referendar Herr Geyik – ihnen wünschen wir eine gute und erfolgreiche Zeit am dbg!

Wieder ist in den letzten Wochen und Monaten vielerlei am dbg geboten gewesen und abgelaufen, in politischer, kultureller und sportlicher Hinsicht und auch wieder im Rahmen der Austausche, Veranstaltungen, Ausflüge und Exkursionen, Ausstellungen, Konzerte, Theaterstücke, Aktionen des Fördervereins, bei Besuchen in der deutschen Hauptstadt Berlin und anderer Orte, durch Gäste und Fachleute am dbg, beim gut besuchten und sehr bunten und fröhlichen Tag der offenen Tür, bei der Markungsputzete der Fünfer. Und besonders herauszuheben ist die vielfache Teilnahme von Schülerinnen und Schülern, besonders aus unserer SMV, von Lehrerinnen und Lehrern und auch von vielen Eltern unserer Schule bei der öffentlichen Kundgebung für Demokratie, Vielfalt und Toleranz im Februar in Filderstadt. Sicherlich noch bedeutsamer war – ganz passend hierzu – unser Projekttag „Gedenken, Erinnern, Demokratie, Antisemitismus“ mit der Zeitzeugin Frau Michel, bedeutend auch deshalb, weil an diesem Tag wirklich alle Klassen und die gesamte Lehrerschaft eingebunden waren und beeindruckende Begegnungen, aber auch erfahrungsreiche Projekte erlebt und wichtige Informationen und Erkenntnisse mitgenommen werden konnten. Ein eindrucksvoller Tag!

Daneben gab es neben vielen vergnüglichen Events der SMV wie der Mottowoche auch eine sehr interessante Podiumsveranstaltung zum Thema „Mentale Gesundheit“ und neben anderen Aufführungen auch ein sehr beeindruckendes Konzert der Abiturientinnen und Abiturienten des Leistungskurses Musik. Schließen hätten unsere Handballer um ein Haar das RP-Finale gewonnen – ein großartiger Erfolg!

Auf all dies verweisen die vielen Berichte in diesen Schulnachrichten. Und wie immer erfahren wir im Schulalltag und bei all diesen Veranstaltungen die großartige Unterstützung der Eltern, ganz besonders durch die liebevolle Versorgung durch die Mensa und die engagierten Aktionen und Unterstützungen durch den Förderverein – ganz herzlichen Dank dafür, genau davon lebt unserer Schulgemeinschaft!

Doch es geht weiter mit wichtigen Ereignissen und Veranstaltungen: Für unsere Abiturientinnen und Abiturienten stehen die schriftlichen Prüfungen in den Wochen nach Ostern ganz im Zentrum. Nach den entsprechenden eigenen Vorbereitungen und den intensiven letzten Einweisungen in der Schule können sie nun das Abitur in Ruhe auf sich zukommen lassen. Wir wünschen ihnen hierbei alles Gute! Und schließlich stehen dieses Schuljahr noch zahlreiche Veranstaltungen und Angebote in Aussicht, die unsere Schule in den kommenden Wochen und Monaten erwartet: zunächst der Ostergottesdienst unmittelbar vor den Ferien, das Frühjahrskonzert, die Aufführung der Musical-AG,

eine Podiums-Veranstaltung der SMV zur diesjährigen Kommunalwahl, der Spanienaustausch und all die vielen großen und kleinen Ereignisse im Schulleben, die noch ausstehen.
Als Eltern möchte ich Sie wiederum herzlich zu unserem Frühjahrskonzert, zur Aufführung der Musical-AG und zur Podiumsdiskussion der SMV einladen. Wie immer würden wir uns freuen, viele von Ihnen als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien gute Ostertage und schöne und erholsame Ferien!

Mit herzlichen Grüßen

Peter Bizer

Peter Bizer, Schulleiter

Informationen der Schulleitung

Für unsere Abiturientinnen und Abiturienten hat die **Abiturphase** mit den Kommunikationsprüfungen in den Fremdsprachen und dem fachpraktischen Abitur in Musik und Kunst bereits begonnen. Landesweit findet das schriftliche Abitur 2024 in der Zeit vom 19.04. bis 07.05.2024 statt. In diesem Zeitraum kann es sein, dass der komplette Südflügel mit den Räumen O.08 bis O.13 ausschließlich für die Abiturientinnen und Abiturienten reserviert ist. Insbesondere die Klassen 7, 8 und 9 müssen deshalb in andere Räume ausweichen. Schon in dieser Zeit beginnt der Korrekturzeitraum bis nach den Pfingstferien. Wegen des aufwändigen Korrekturverfahrens der schriftlichen Arbeiten in Baden-Württemberg, welches als Dienstgeschäft höchste Priorität hat, kann es leider von Mitte April bis Mitte Juni zu einem vermehrten Unterrichtsausfall in allen Klassen (zum ersten Mal auch bei den Klassen 5abcd) kommen. Ebenfalls von einem verstärkten Ausfall betroffen sind der Zeitraum des fachpraktischen Sportabiturs und der des mündlichen Abiturs (26.-28.06. (am dbg) und 01.07.-08.07. (auswärts)). Haben Sie dafür bitte Verständnis. Wir bemühen uns, die Vertretungssituation immer frühzeitig über WebUntis bekannt zu geben. Achten Sie bitte auch auf mögliche Nachrichten zum Tag und Hinweise, die Sie in der App, wenn Sie die Glocke anklicken, lesen können.

Wir wünschen unseren Abiturientinnen und Abiturienten eine gute Vorbereitung und viel Glück und Erfolg! Die Abiturzeugnisse werden wir den erfolgreichen Abiturienten und Abiturientinnen wahrscheinlich am Freitag, 28. Juni 2024 feierlich am dbg überreichen.

(Ho)

SMV

dietrich-bonhoeffer-gymnasium SMV filderstadt

Podiumsdiskussion „Mentale Gesundheit von Jugendlichen“

Am 18.01.2024 fand eine Podiumsdiskussion am dbg statt. Die SMV hatte sich diesmal ein wichtiges, aber wenig präsentes Thema ausgesucht: Es ging um die mentale Gesundheit von Jugendlichen. Dazu wurden im Voraus sowohl eine Schüler- als auch eine Elternumfrage durchgeführt. Um die 500 Schülerinnen und Schüler nahmen an der Schülerumfrage teil. Sie haben uns einen persönlichen Einblick in ihre Meinung zum Thema „Mentale Gesundheit“ gegeben. An dieser Stelle danken wir allen Schülerinnen und Schülern und Eltern, die an der Umfrage teilgenommen haben. Für die Diskussion hatte die SMV viele interessante Gäste eingeladen. Auf dem Podium saßen vom dbg

Frau Brielmaier (Lehrerin und Schulseelsorgerin), Herr Rausch (Lehrer), Leia Maier (Schülerin der 11. Klasse), Jannik Kegler (Schülersprecher, Moderator) und Mara Valentin (Schülersprecherin, Moderatorin).

Als externe Gäste hatte die SMV Manuel Schmid vom Landesschülerbeirat (LSBR) eingeladen. Eine große Freude hat uns Boris Schößler, Oberarzt an der Filderklinik für Kinder- und Jugend-psychosomatik, gemacht, als er unsere Einladung für die Podiumsdiskussion angenommen hat.

Nach einer Begrüßung durch Herrn Bizer haben wir mit einer kurzen Vorstellungsrunde angefangen. Danach hat Herr Schößler uns einen Einblick in die aktuelle Situation der Gesundheit von Jugendlichen gegeben.

Im weiteren Verlauf der Podiumsdiskussion wurde unter anderem die Frage diskutiert, ob Jugendliche heutzutage generell weniger belastbar sind oder ob sie durch äußere Umstände größerem Druck ausgesetzt sind. Auch die Rolle der Schule wurde diskutiert, zum einen, welchen Einfluss sie auf die Belastungssituation von Jugendlichen hat, zum anderen aber auch, welche Hilfsangebote bereitgestellt werden. Dabei wurde von Frau Brielmaier ein großes Lob an die gesamte Schülerschaft des dbg ausgesprochen, da sich Schülerinnen und Schüler in schwierigen Zeiten oft gegenseitig unterstützten und aufbauten. Dieses Lob wollen wir hiermit an unsere Schul-gemeinschaft weitergeben. Ihr seid großartig! Durch den Austausch auf dem Podium und auch durch Beiträge aus dem Publikum ist die Diskussion richtig lebendig geworden.

Wir wollen uns bedanken für einen sehr spannenden und lehrreichen Abend, der uns wahrscheinlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Danke an alle, die diesen Abend mitgestaltet haben. Danke an Frau Brielmaier, Leia, Manuel Schmid und Herrn Rausch. Ein ganz großes Dankeschön geht natürlich an Herrn Schößler, der diese Diskussion mit seinem Wissen und seiner Erfahrung sehr bereichert hat.

Danke auch an die Technik-AG, Frau Homrighausen, Frau Buchta, Frau Kiefer und Herrn Bizer. Ohne sie alle hätte die SMV diesen Abend nicht gestalten können.

(Mara V., Kl. 11)

Mottowoche

In der Woche vom 05.02 bis zum 08.02.2024 fand die diesjährige Mottowoche statt. Das Ziel der Mottowoche ist es, das Schulleben etwas bunter zu gestalten und sich als Schulgemeinschaft zu verkleiden. Viele Schülerinnen und Schüler nahmen die Chance wahr und verkleideten sich zu vorher ausgesuchten Mottos. Am 05.02. startete die Mottowoche mit dem Motto „Kindheitshelden“. Zusätzlich zu jedem Motto hat die SMV in jeder großen Pause kleine Snacks verkauft. Das große Highlight war der Schmodo am 08.02. In der großen Pause fand die große Faschingsparty statt.

Mensaverein

dietrich bonhoeffer gymnasium

Mensaverein e.V.

Das 2. Halbjahr hat begonnen und die neuen Schülerinnen und Schüler der kommenden 5. Klassen sind bereits angemeldet. Schön, dass uns so viele am Tag der offenen Tür besucht haben.

Die aktuellen 5. Klassen haben in den vergangenen Wochen unsere Mensa zum „Probe-Essen“ besucht. Wir hoffen, es hat Euch geschmeckt und

wir sehen Euch nun regelmäßig dienstags oder donnerstags beim Mittagessen. Denkt bitte immer daran, bis Freitagmittag das Essen für die kommende Woche zu bestellen.

Am 6. Mai um 19 Uhr findet die diesjährige Mitgliederversammlung unseres Mensavereins statt. Alle Mitglieder sollten sich den Termin bereits heute vormerken. Eine offizielle Einladung folgt rechtzeitig.

Herzlichst grüßt Euer Mensavorstand

Förderverein

dietrich bonhoeffer gymnasium
förderverein

Liebe Schulgemeinschaft,

vom gelungenen Jahresabschluss des Mensavereins über die herzliche Begrüßung der zukünftigen Fünftklässler bis hin zu den entspannten Elternabenden – die Schule lebt von der Unterstützung und dem Engagement aller. Lasst uns gemeinsam einen Blick auf die jüngsten Highlights werfen, bei denen wir als Förderverein gerne unterstützt haben.

Gelungener Jahresabschluss im Mensaverein

Zum krönenden Abschluss des Jahres 2023 überraschte der Förderverein des Mensavereins alle Kinder, die ein Essen gebucht hatten, mit einem kostenlosen Getränk. Diese liebevolle Geste verbreitete viel Freude unter den Schülern. Bei dieser Gelegenheit kamen auch die Schülermitverantwortung (SMV), die Schulleitung und der Förderverein kurz zusammen, um gemeinsam noch einmal auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurückzublicken.
Ein besonderes Highlight an diesem Tag war die spontane Unterstützung von Herrn Exl, der aufgrund eines Ausfalls in der Mensa kurzfristig einsprang und die fleißigen Mensahelfer unterstützte. Dies zeugte von großem Engagement und Zusammenhalt innerhalb unserer Schulgemeinschaft. Der Mensaverein lädt herzlich dazu ein, als neuer Helfer Teil des Teams zu werden.

Infoabend für die zukünftigen Fünftklässler und ihre Eltern

Am Infoabend hatten viele interessierte Eltern die Möglichkeit, sich sowohl bei der Schulleitung als auch bei Schülern und engagierten Eltern über unsere Schule zu informieren. Wir haben sie dabei mit Getränken versorgt, um ihnen die familiäre Atmosphäre und das großartige Miteinander unserer Schulgemeinschaft näherzubringen.
Der Tag der offenen Tür war ein weiterer Erfolg, bei dem wir uns über das rege Interesse vieler Schüler und Eltern freuen durften. Es war eine Freude, mit so vielen interessierten Menschen ins Gespräch zu kommen. Wir hoffen, viele zum neuen Schuljahr als Teil unserer Gemeinschaft begrüßen zu dürfen. Vielleicht liest ja der ein oder andere zukünftige Fünftklässler oder dessen Eltern schon unsere Schulnachrichten.
Wir schauen gespannt auf die kommende Zeit, die sicherlich von neuen Gesichtern, frischen Ideen und positiven Erfahrungen geprägt sein wird.

Entspannte Elternabende dank Förderverein
Warum sind die Elternabende im dbg immer so entspannt? Die Antwort liegt auf der Hand: Mit kühlen Getränken sorgen wir für kühle Köpfe! Bei

den Elternabenden haben wir mit Freude für eine angenehme Atmosphäre gesorgt, indem wir Getränke und Knabbereien bereitgestellt haben.
Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern und Lehrkräfte, die uns unterstützt haben und unsere Spendenzylinder gefüllt haben. Eure Großzügigkeit trägt dazu bei, dass wir auch in Zukunft für ein herzliches Beisammensein während der Elternabende sorgen können. Vielen Dank an alle, die dazu beitragen, dass die Elternabende im dbg stets entspannt und angenehm verlaufen!

Was Sie sonst noch für uns tun können:
Seien Sie ein Teil unserer Gemeinschaft!
Um weiterhin vielfältige Aktionen durchzuführen, freuen wir uns über Ihre Mitgliedschaft und auch Spenden. Besuchen Sie dazu unsere Homepage oder nutzen Sie die Möglichkeit, uns bei Ihren Online-Käufen über www.schulengel.de zu unterstützen.

Online und offline informiert
Alle aktuellen Infos des Fördervereins finden Sie auf der unserer Webseite oder in den Amtsblättern von Filderstadt, Neuhausen und Wolfschlugen.

Zu guter Letzt
Haben Sie Fragen, Wünsche, Anregungen, Kritik oder im Extremfall sogar ein Lob? Greifen Sie zum Äußersten, zum Telefonhörer, und rufen Sie uns einfach an: Die Vorsitzenden Florian Exl (01575/0385874) und Nicole Flumm (0179/6993239) freuen sich, von Ihnen zu hören, gerne auch per E-Mail an: foerderverein@dbg-filderstadt.de.

Wir wünschen Ihnen erholsame Ferien,

Florian Exl und Nicole Flumm
Vorsitzende des Fördervereins

Rückblicke

Spanischer Kochabend der Klassen 10a/b/c

Am Mittwoch, dem 20.12.2023, haben wir 10er außerhalb des Spanischunterrichts einen spanischen Kochabend veranstaltet. Es wurden viele traditionelle spanische Gerichte gekocht, wie z.B. eine leckere Paella, Tortilla de Patatas, Pimientos de Padrón und noch viele weitere spanische Köstlichkeiten. Als Getränk gab es selbstgemachte alkoholfreie Sangría, die bei uns Schülern sehr beliebt war.

Während der Zubereitung hatten alle sehr viel Spaß und hörten nebenbei spanische Musik. Jeder hatte eine Aufgabe beim Kochen, auch die Lehrerinnen Frau Heißel und Frau Brumme halfen mit. Während die einen kochten, dekorierten ein paar andere zudem den Essensbereich mit spanischen Accessoires, wie z.B. einer spanischen Flagge. Als alles fertig war, wurde das Essen an den Tisch gebracht und wir konnten endlich die spanischen Gerichte gemeinsam genießen. Alles war sehr gelungen und lecker! Den restlichen

Abend unterhielten sich die Schüler über lustige Ereignisse oder Geschichten. Anschließend wurde gemeinsam aufgeräumt und abgewaschen. Am Ende blieb sogar noch einiges übrig und wir konnten einen Teil der restlichen Gerichte mit nach Hause nehmen. Danke an Frau Heißel und Frau Brumme, die diesen Abend überhaupt erst möglich gemacht haben!

(Chiara B., Kl. 10a)

Alterssimulation im Projektunterricht SoP

Alle Klassen 9 nahmen im Rahmen der sozialen Poolstunde an einem Workshop der Stadt Filderstadt teil. Es ging in dem erfahrungsbezogenen Workshop darum, sich ganz konkret und praktisch in Situationen einzufühlen, in denen Menschen im Alltag auf Hilfe angewiesen sind und mit Einschränkungen unterschiedlicher Art leben. Z. B. wurde an Stationen simuliert: Leben mit Halbseitenlähmung, Tremor, Lungenerkrankung, Seh- oder Hörschwächen, Rückenschmerzen, usw. Die Schülerinnen und Schüler ließen sich engagiert auf die Angebote ein. Als Abschluss wurden die Erfahrungen im Workshop und im Fachunterricht reflektiert.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Reckziegel und Herrn Müller vom Referat Chancengleichheit, Teilhabe und Gesundheit für die Durchführung des Workshops.

(Br und St)

Bio-Leistungsfächer bei der Körperwelten-Ausstellung

Tiefe Einblicke in den menschlichen Körper wurden den Schülerinnen und Schülern der Biologie-Leistungsfächer von Herrn Metzger bei einem Besuch der Körperwelten Ausstellung in Stuttgart gewährt. Eindrucksvoll konnten verschiedene

Organe wie z.B. Gehirn, Herz, Leber und Organsysteme sowie Herz-Kreislauf-System, Verdauungssystem oder Nervensystem im Detail bestaunt werden. Auch Dysfunktionen und Organschäden wie Schlaganfall, Herzinfarkt, Raucherlunge oder Fettleber wurden gezeigt. Mindestens genauso spannend war das Studium der Methodik, mit der diese lebenden Strukturen unter Beibehaltung ihres Aussehens konserviert werden.

Die Faszination, die diese Ausstellung auslöste, brachte ein Schüler zum Ausdruck, der gerade das Verdauungssystem betrachtete: „Boah, und das passt alles in meinen Bauch?“

(Mr)

Büchner-Exkursion der Deutsch-Leistungskurse J2

Weder schlechtes Wetter noch Blitzeis haben die beiden Deutschleistungskurse der Jahrgangsstufe 2 mit Herrn Steiner und Herrn Gugel davon abgehalten, am Mittwoch, den 17.01.2024, das Deutsche Literaturmuseum in Marbach zu besuchen. Die Exkursion sollte uns Georg Büchner, den Autor des Dramas „Woyzeck“, näherbringen. Mit diesem Werk hatten wir uns zuvor intensiv im Unterricht beschäftigt.

Nach unserer Ankunft in dem Museum erhielten wir die Führung „Das Wort ergreifen“. Wir wurden durch die Ausstellungsräume geführt und uns wurden verschiedenste Ausstellungsstücke gezeigt, wie z.B. Porträts oder Schriftstücke. Im Mittelpunkt der Führung stand die Verbindung von Literatur und politischem sowie sozialem Engagement. Wann, warum, wie und wofür setzten sich Schriftsteller/-innen ein?

Nach einer kleinen Pause begann der Workshop „Vorbild Georg Büchner“. Wir wurden in 3er-5er-Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe erhielt eine Box mit unterschiedlichen Materialien aus dem Deutschen Literaturarchiv, wie Telegramme, Briefe, Reden oder auch Urkunden. In unseren Gruppen sollten wir uns selbstständig in die gegebenen Materialien einarbeiten und diese untersuchen. In den Materialien ging es um Schriftsteller, die mit dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet worden sind, und wie sich diese zu Georg Büchner, nach dem der Preis benannt wurde, und zu seinem Werk „Woyzeck“ äußerten. Der Georg-Büchner-Preis ist der renommierteste Literaturpreis im deutschen Sprachraum, der von der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung jährlich verliehen wird. Im Anschluss präsentierte jede Gruppe ihre Erkenntnisse den anderen Gruppen. Es wurde deutlich, dass sich die Büchner-Preisträger/-innen ausführlich mit dem Namensgeber des Preises auseinandergesetzt hatten.

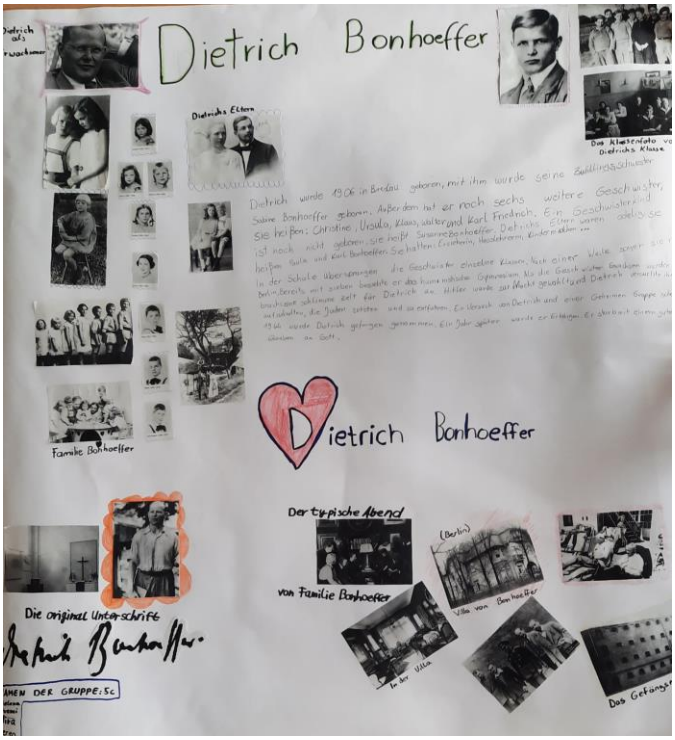
Abschließend können wir sagen, dass die Exkursion eine spannende und lehrreiche Erfahrung war, die

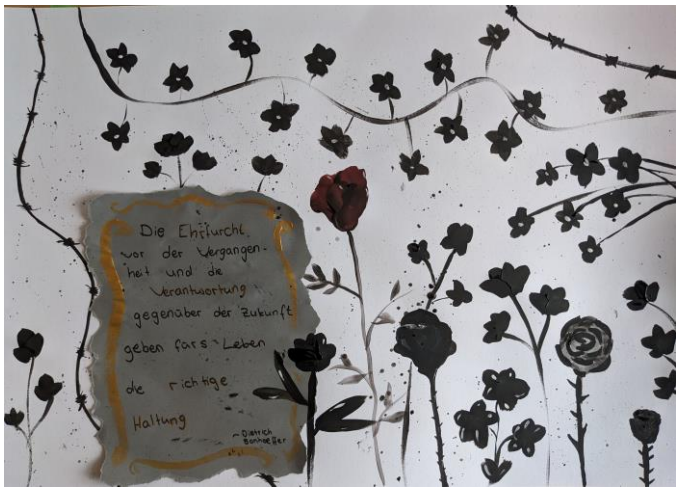
uns neue Perspektiven auf die deutsche Literatur eröffnete und uns insbesondere neue Einblicke zu Georg Büchner ermöglichte.

(Laura W., Kl. 12)

Projekttag „Gedenken, Erinnern, Demokratie, Antisemitismus“

Am Mittwoch, 24. Januar 2024 veranstaltete das dbg einen Projekttag zum Thema „Gedenken, Erinnern, Demokratie, Antisemitismus“. Um 07.40 Uhr starteten alle Schülerinnen und Schüler sowie Kolleginnen und Kollegen gemeinsam in der Aula. Schulleiter Peter Bizer stimmte die Schulgemeinschaft auf die Thematik des Tages ein: Er betonte, ganz im Sinne Bonhoeffers, die Verantwortung, die der Schulgemeinschaft für andere zukomme – auch oder insbesondere angesichts einer aktuell angespannten Stimmung im Land mit erkennbaren fremdenfeindlichen und antisemitischen Tendenzen. Vor diesem Hintergrund unterstrich er unsere Aufgabe als Schulgemeinschaft, wachsam zu sein, sich mit dem Thema zu beschäftigen und Position zu beziehen. Im Anschluss an Herrn Bizers Einstimmung gingen alle Schülerinnen und Schüler in ihre jeweiligen Klassen: In verschiedenen, altersgemäß ausgerichteten Teilprojekten setzten sich alle Schüler/innen (Kl. 5 bis 12) mit unterschiedlichen Aspekten der Thematik auseinander. U. a. wurden Gespräche mit Zeitzeug:innen geführt, darunter eine 95-jährige Holocaust-Überlebende sowie zwei Bürger:innen aus Filderstadt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gästen und Referenten für ihr großes Engagement.





(Ru)

Wintersport-Exkursion des Sport-Leistungsfachs

Im Zeitraum vom 27.01.2024 – 02.02.2024 begab sich das Sport-Leistungsfach der Jahrgangsstufe 11, im Rahmen der Wintersport-Exkursion, ins Zillertal. Im Gasthof Harterhof wurde das Leistungsfach täglich von der Besitzerin „Betti“ mit regionalen Leckereien versorgt. Vom Frühstück über Lunchpaket bis hin zum 3-Gänge-Abendessen war alles dabei. Diese Stärkung war jedoch in Anbetracht von fünf kräftezehrenden Skitagen nötig.

Das größte Ski-Gebiet im Zillertal „Zell-Arena“ bot den Sportler*innen auf 150 Pistenkilometern und 52 Bahnen und Liften optimale Voraussetzungen für ihre sportliche Entwicklung. Dort bereiteten sie sich in drei unterschiedlichen Leistungsgruppen (Snowboard-Anfänger; Ski-Fortgeschrittene & Ski-Renngruppe) auf ihre Prüfung vor. Betreut wurden sie hierbei durch Herrn Albers (Ski-Renngruppe), Frau Hagelstein (Ski-Fortgeschrittene) und Herrn Hartmann (Snowboard-Anfänger). Die Prüfung bestand neben einem kurzen Warmup und abendlichen Teambuilding-Maßnahmen noch aus einer Fahrprüfung. Die ersten vier Ski-Tage waren begleitet von strahlend blauem Himmel und besten Pistenverhältnissen. Lediglich der letzte Tag wurde durch sehr schlechte Sichtverhältnisse und Wetterbedingungen getrübt.

Die abendlichen Teambuilding-Maßnahmen trugen nicht nur zur guten Stimmung bei, sondern sorgten auch dafür, dass das noch junge Leistungsfach näher zusammenrückte.

(Hm)

Traumraum – ein Kunstprojekt in Klasse 6

Alle haben fleißig an der Umsetzung ihrer individuellen Wunschvorstellungen vom Wohnen – ob nüchtern funktional oder wunderbar behaglich – gearbeitet: hier wurde hingebungsvoll ein Hängesessel konstruiert, da eine Trampolin- oder gemütliche Leseecke eingerichtet und die Aussicht aus dem Fenster gezeichnet, Korkböden, flauschige Flokati- oder Fell-Teppiche verlegt und Fanposter des Fußballidols oder der Lieblingssängerin aufgehängt.

Etliche haben sich nicht mit der Inneneinrichtung begnügt, sondern darüber hinaus An- und Dachaufbauten wie ein kleines Fußballfeld und Außenbereiche wie Traumgärten mit Tiergehegen oder Pool angelegt.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen! Ein paar der Traumräume sind in der Vitrine links vom Haupteingang zu bewundern. Eine Schülerin hat sogar freudestrahlend berichtet, dass ihre Eltern ihren Entwurf zum Anlass genommen haben, gemeinsam ins Einrichtungshaus zu fahren und ihren Traum wahr werden zu lassen!

Manche haben dabei auch ihren Berufswunsch Architektin bzw. Innenarchitekt geäußert. Eine gute Gelegenheit, erste Praxiserfahrungen – auch in anderen Berufsfeldern nicht nur mit Kunstbezug – zu sammeln, bietet der jährliche Girls‘ bzw. Boys‘ Day, der dieses Jahr am Donnerstag, den 25.4. stattfinden wird.

(Schülerinnen und Schüler der Klassen 6c & 6d, Frau Egner)

Politisch-historische Tage in Berlin

Am Dienstag, dem 30.01.2024, sind wir nach sechs Stunden Zugfahrt in Berlin angekommen. Zeit zum Ausruhen war keine, schnell im Hotel eingecheckt, Koffer auf die Zimmer gebracht und weiter ging es in die Berliner Unterwelten. Der Zivilschutzbunker, den wir uns ansehen durften, war lang und verwinkelt. Da der Bunker damals bei den Angriffen kaum Strom hatte, gibt es Schwarzlicht, wodurch Markierungen auf den Wänden und an den Durchgängen leuchten. Allerdings funktioniert das auch bei Schuhen, Jacken und sogar Blöcken! An einigen Stellen ist er sogar Teil der U-Bahn. Nach der Führung durften wir Berlin noch ein wenig auf eigene Faust erkunden und uns Abendessen besorgen. Keine leichte Aufgabe, wenn es spät abends ist und man rechtzeitig zurück sein muss!

Am Mittwoch stand viel Historisches auf dem Programm. Als Erstes haben wir verschiedene Ämter besichtigt. Die 10a war im Bundespresseamt, die 10b bei der Landesvertretung Baden-Württemberg und die 10c im Finanzministerium. Direkt nach einer kurzen Mittagspause waren wir in der Stasi-Gedenkstätte Hohenschönhausen. Dort liegt eine ehemalige Stasi-Untersuchungshaftanstalt, durch welche wir geführt wurden. Entgegen den üblichen Vorstellungen gab es dort wenig physische Gewalt und kaum Fluchtversuche, denn wohin sollte man fliehen, wenn man nicht wusste, wo man war und alle Grenzen abgeriegelt waren? Physische Gewalt war nicht nötig, man wurde psychisch fertiggemacht. Die Verhöre waren vorwiegend nachts, man wurde isoliert und ständig überwacht, gegen Ende wurde bis zu 25-mal pro Stunde nach einem Häftling geschaut. Das war effizienter und hinterließ keine Spuren, weshalb behauptet werden konnte, dass niemand gefoltert worden war.

Um den Tag abzuschließen, haben wir noch die Gedenkstätte Berliner Mauer in der Bernauer Straße besucht, an der ein Teil der Berliner Mauer samt Todesstreifen erhalten ist. Auch wird dort jener gedacht, die bei der Flucht über die Mauer ums Leben gekommen sind. An manchen Stellen verlief der Todesstreifen direkt am Ufer der Spree. Mehrere Kinder sind deswegen ertrunken, weil sie ins Wasser gefallen sind und die Erwachsenen zu viel Angst hatten, erschossen zu werden. Also haben sie nicht geholfen. Auch beim Bau der Mauer gab es einige Unfälle. Menschen, deren Häuser auf der Grenze standen, sind aus ihren Fenstern geklettert, um in den Westen zu fliehen. Selbst ältere Damen ließen sich aus dem zweiten Stock abseilen. Nachdem die Tour beendet worden war, hatten wir wieder Zeit für Shopping, Abendbrot und was wir sonst noch in Berlin machen wollten.

Donnerstag hieß es früh aufstehen, wenn man frühstücken wollte, worauf aber nicht wenige verzichteten. Dieser Tag sollte politisch werden. Zuerst stand ein Besuch im Bundesrat (10a/b) an, wo wir eine Bundesratssitzung nachstellen durften. Entscheidungsfreudiger als die echten Politiker waren wir aber nicht. Ein Besuch im Tränenpalast (10c/b) fand gleichzeitig statt. Nach einem Fußmarsch vorbei am Holocaust-Mahnmal und einem kurzem Stopp am Brandenburger Tor stand unser Besuch im Bundestag an. Dort durften wir mit einer Abgeordneten sprechen und anschließend in der Kantine essen. Über einen unterirdischen Gang haben wir schließlich das Reichstagsgebäude betreten und durften als Zuschauer einer Plenarsitzung beiwohnen. Natürlich sind wir auch auf die Reichstagskuppel und haben die Aussicht genossen. Zu guter Letzt waren wir im Spionagemuseum, wo es viel Wissenswertes und Interessantes gab. Dort gab es viel Interaktives, wie zum Beispiel ein Programm, um die Sicherheit eines Passworts zu überprüfen. Selbst die Lehrer hatten Spaß. Den restlichen Abend haben viele in der Mall of Berlin verbracht, die gegenüber vom Museum ist, bevor es zurück zum Hotel ging.

Am Freitag war nach dem Frühstück Packen angesagt. Bevor es jedoch nach Hause ging, waren wir noch bei der East Side Gallery. Diese lag praktischerweise direkt neben dem Hotel. Dann

ging es mit dem Zug wieder nach Hause.

(Anna S. & Hanna O., Kl. 10a)

Besuch des Theaterstücks „L`hôte“ des Leistungsfachs Französisch

Am 01. Februar 2024 haben die 12er des Französisch-LKs von Frau Bächle das Theaterstück zur Lektüre „L’hôte“ in Leinfelden-Echterdingen besucht. Hintergrund war, dass wir unsere Kenntnisse über die Lektüre noch einmal auffrischen wollten, denn diese ist ein Pflichtwerk, welche in der Kommunikationsprüfung und im Abi abgeprüft werden kann. Der Titel des Werkes von Albert Camus kann sowohl mit „Gast“ als auch mit „Gastgeber“ übersetzt werden, was für die Interpretation des Werks von Bedeutung ist.

Die Novelle spielt im Algerien der 1950er Jahre, welches zu dieser Zeit eine Kolonie Frankreichs war. Die Hauptfigur Daru steht vor einem Dilemma, da sie sich entscheiden muss, ob sie auf der Seite der Kolonialisten, also Frankreichs, oder der Einheimischen stehen will. Diese ausweglose Situation wurde wirklich gut im Theaterstück umgesetzt.

Die französische Schauspielerin Nathalie Cellier spielte die drei Hauptfiguren des Stücks sowie den neutralen Erzähler allein, mit nur einem hohen Hocker, einer Pistole, einem Feuerzeug und einem Seil als Requisiten. Durch ihre Positionswechsel wusste man immer sofort, welche Person sie gerade verkörpert, was uns alle begeisterte. Die Stimmung wurde durch unterschiedlich gefärbtes Licht und Echoeffekte beeinflusst. Zudem war die Tonqualität des Mikros erstaunlich. Beeindruckend war auch, wie sie sich den ganzen Text auswendig merken konnte. In der anschließenden Fragerunde antwortete sie, dass man den Text auswendig lernen und immer wieder wiederholen muss. Bei ihrer Anmerkung, dass man bei dieser Novelle zwischen den Zeilen lesen muss, schauten wir stolz Frau Bächle an, denn genau das hatten wir bei der Behandlung der Novelle ausführlich getan.

Alles in allem handelte es sich um eine sehr gelungene Vorstellung, welche uns die Qualität des Theaters noch einmal aufgezeigt hat.

(Jenny G., Kl. 12)

Konzert des Musik-Leistungskurses

Eine (doppelte) Premiere durfte das dbg am Donnerstagabend, 1. Februar 2024 erleben – der Musik-Leistungskurs (Kl. 12) hatte zu seinem Konzert geladen. Eine doppelte Premiere insofern, als es zum ersten Mal einen Musik-Leistungskurs an der Schule gibt, der zudem in Kooperation mit dem ESG durchgeführt wird. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher ließen sich diese

Gelegenheit nicht entgehen und wurden mit hervorragenden Darbietungen belohnt.

Den Auftakt machte Clara Reinken an der Violine, begleitet von Aryan Dayyani am Klavier. Weiter ging die abwechslungsreiche musikalische Reise mit Felix Richard Kömen (Bariton), der ebenfalls von Aryan Dayyani begleitet wurde. Mehrere Klavierstücke spielten anschließend Luisa Arnold und Adrian Jöchner. Den Schlusspunkt setzte Nicole Alber am Akkordeon.

Alle Musikerinnen und Musiker wurden jeweils von Mitschülerinnen und Mitschülern aus dem Musik-Basiskurs auf informative und unterhaltsame Art und Weise anmoderiert. Da es sich um einen so genannten Aufsetzer-Kurs handelt, kennen sich die Künstler/-innen und Moderator/-innen aus dem gemeinsamen Unterricht – mit dem Unterschied, dass die LK-Schüler/-innen drei Stunden mehr pro Woche und deutlich vertiefter in die Musik eintauchen. Die Harmonie aller Beteiligten war wohltuend zu spüren.

90 Minuten Konzert vergingen wie im Fluge, und das Publikum goutierte die Darbietungen mit lang anhaltendem Applaus. Vermutlich träumten und träumen viele bereits von einer Neuauflage dieses Abends …

Ein herzlicher Dank geht an alle Musikerinnen und Musiker der Leistungskurses, dafür, dass sie ihr breites und eindrucksvolles Repertoire mit uns geteilt haben; an die Moderatorinnen und Moderatoren des Basiskurses für die erhellenden Einordnungen; und natürlich an ihre Lehrerin Susanne Riehn, die eine Woche vor den praktischen Abiturprüfungen dieses Konzert auf die Beine gestellt hatte.

(Ru)

Synagogenbesuch der Klassen 6

Die Klassen 6cd besuchten, wie zuvor bereits die Klassen 6ab, im Rahmen des Ethik- und Religionsunterrichts die Synagoge in Stuttgart und die jüdische Abteilung des Hoppelaufriedhofs. Wir tauchten in die Welt eines jüdischen Gotteshauses ein, lernten Gegenstände in einer Synagoge und ihre Bedeutung kennen und durften vieles anschauen oder anfassen. Es gab viel Neues zu entdecken. Anknüpfend an unseren Projekttag Antisemitismus wurde deutlich, dass es wichtig ist, Begegnung zu ermöglichen, um offen und respektvoll mit Menschen anderer Religionen umgehen zu lernen.

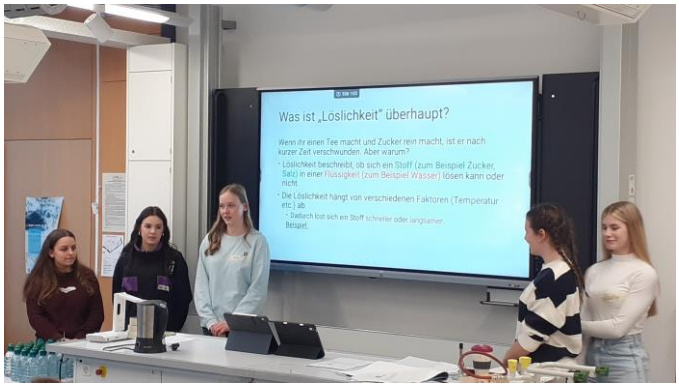
(Br)

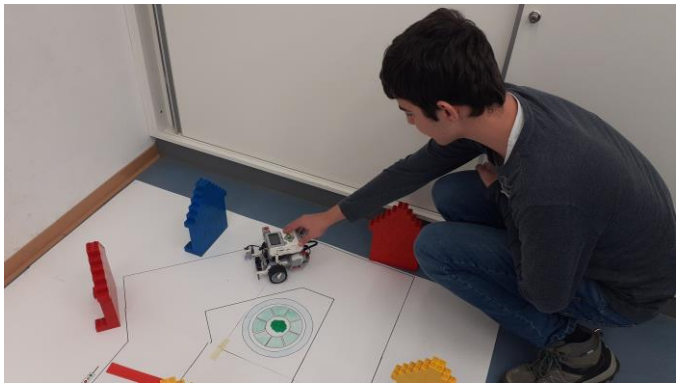
Filderstädter Grundschüler/innen zu Besuch am dbg

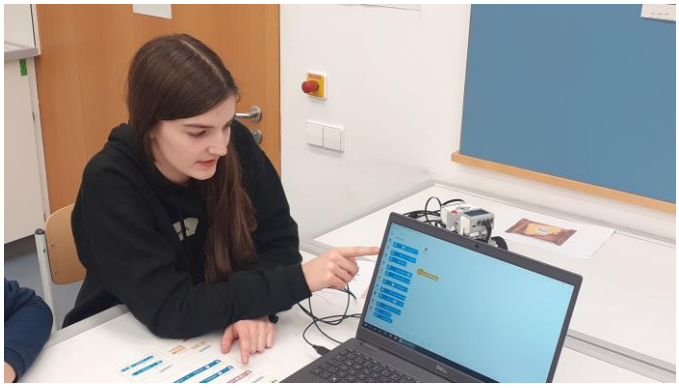
Auch in diesem Schuljahr hatten Elftklässler/-innen unseres diesjährigen Seminarkurses fünf verschiedene Workshop-Angebote für Grundschüler/-innen vorbereitet:

- Die Welt der Kristalle – von einer Lösung zum Kristall
- Sonne, Mond und Sterne
- Wasser – mein Freund und Helfer
- Mit Lego-Robotern die Autowelt von morgen erkunden
- Optische Täuschungen – wie unser Gehirn uns austrickst

14 Grundschulklassen kamen für jeweils 90 Minuten zu Besuch – und zeigten sich begeistert von den durchgeführten Workshops. Wir haben uns sehr über das große Interesse der Grundschulen gefreut.







(Le/Ru)

Tag der offenen Tür 2024

Am 22. Februar um 16.00 Uhr war es wieder so weit: Nach einem tollen Intro durch unser Blasorchester begrüßte Schulleiter Peter Bizer zahlreiche Viertklässler/innen und ihre Eltern zum diesjährigen Tag der offenen Tür. Es folgten zwei Stunden voller Lebendigkeit, in denen die Gäste sicherlich einen guten Eindruck davon gewinnen konnten, was unsere Schule ausmacht – eine sehr offene, engagierte, vielfältige Schulgemeinschaft. Schüler/-innen und Lehrer/-innen hatten auch in

diesem Jahr ein tolles Programm auf die Beine gestellt, das Lust auf Anschauen und Mitmachen machte. Ob im „Regenwald“, im Spanisch- und Französisch-Zimmer, im „Kasino“, bei den vielen naturwissenschaftlichen und technischen Experimenten… – für jede/n war etwas dabei. Eltern unserer fünften Klassen sorgten für die freundliche Bewirtung.

Bevor Herr Bizer um kurz vor 18.00 Uhr alle Gäste verabschiedete, wurden noch die glücklichen Gewinner/innen der Tombola gezogen. Nicht nur die Gewinner/innen verließen die Schule bestimmt mit vielen neuen Eindrücken – wir freuen uns schon darauf, viele der jungen Gäste, und natürlich auch ihre Eltern, im kommenden Schuljahr am dbg begrüßen zu dürfen.

(Ru)

RP-Finale Handball – tolle Leistung der dbg-Jungs

Das RP-Finale begann wild. Die ersten 2 Minuten Strafe nach 10 Sekunden und ein kleiner Disput mit dem Schiri, dass eine gelbe Karte für die Bank bedeutete, war irgendwie nicht so der Start, den wir uns vom dbg gewünscht hatten. Zur Halbzeit führte das dbg dann mit 5 Punkten deutlich. Ab der zweiten Halbzeit war das dbg im Spiel drin. In den nächsten Spielzeiten zeigten unsere Jungs Handball

auf höchstem Niveau. Die Kombination aus Scherbaum und Böhm war mit langen Bällen sehr erfolgreich. Die schnelle Mitte von Hofer und Schäfer brachte viele Punkte. Zusätzlich stimmte die Abwehr, bei vielen Ballgewinnen und schnellem Umschalten, bei dem Torwart Elger überragend mitwirkte, konnten die folgenden Spiele allesamt deutlich +10 gewonnen werden. Das Halbfinale gegen Göppingen stand an. Göppingen, eher als Hochburg des Handballs bekannt, wurde abgewatscht. +10 war wieder der Endstand. Dieses Mal waren es die Außen Grüb, Förster und Stotz, die für Punkte sorgten. Am Kreis mit Klein und Ocker wurde gekämpft, geschoben und brillant verwandelt. Sie spielten grandios als Mannschaft. Becker als Joker kam rein und traf. Blümle hat schnell umgeschaltet, direkt gefangen und frei vorm Tor abgezogen. Drin das Ding.

Die Zeichen für das Finale standen gut. Wir hatten auch die bessere Ausgangssituation. Ein Spiel Pause, das hatten die Gegner nicht. Wir starteten gut. 4 Punkte Vorsprung zur Halbzeit. Jetzt hieß es +4 halten. Plötzlich waren sie weg, die Stuttgarter hatten aufgeholt und rannten an. Wir verteidigten gut. Ein paar Entscheidungen der Schiris, die wir uns anders gewünscht hätten, führten zu einem 15:15 Endstand. Das bedeutete Verlängerung: zweimal fünf Minuten. Die hatten es in sich. Handball auf höchstem Niveau, eine krasse Intensität und leider, leider, leider kein Wurfglück: -2 der Endstand. Sie haben gekämpft und geackert. Es sollte nicht sein. Kopf hoch Jungs, ihr habt ein grandioses Turnier gespielt!

(Al)

Besuch der Weissenhofsiedlung

Ein Besuch der Weissenhofsiedlung und des Museums am Stuttgarter Killesberg sollte am 27.02.2024 Höhepunkt und Abschluss des Schwerpunktthemas „Wohnkonzepte und Gebäudestrukturen“ für den Kunst-Leistungskurs der Jahrgangsstufe 1 werden. Mit dem im Unterricht gesammelten Hintergrundwissen in Vorfreude auf die beiden Prototypen-Häuser von Le Corbusier, die seit 2016 zum UNESCO-Welterbe zählen, erkundeten wir zunächst das gesamte Gelände, bevor wir eine sehr informative und integrative Führung durch das Doppelhaus und über den Campus bekamen.

Dass eine direkte Begegnung mit der Architektur eine völlig andere Erfahrung bedeutet als eine Werkbetrachtung anhand von inszenierendem, die Wahrnehmung manipulierenden Fotomaterial, wurde bereits von außen deutlich, führte im Inneren des Gebäudes dann aber nochmals zu einem Erkenntnisgewinn: Die Schülerinnen bemerkten, dass sie sich alles viel größer dimensioniert und edler vorgestellt hatten und konnten sich das Bewohnen eines auf radikalen Funktionalismus zielenden Hauses nicht für sich selbst vorstellen – sie anerkannten jedoch die Besonderheit und den avantgardistischen Ansatz von Le Corbusier zu seiner Zeit, in der das Weissenhof-Projekt des Deutschen Werkbundes eine architektonische Revolution und ein Politikum bedeutete. Angesichts des Umstands, dass Le Corbusier vor allem in Frankreich und der Schweiz wirkte, ist es ein großer Glücksfalls für uns, dass wir

unmittelbar vor unserer Haustüre zwei seiner Häuser so einfach erleben können und sind gespannt auf das 100-jährige Jubiläum 2027, auf das sich das Weissenhofmuseum aktuell vorbereitet.

(Ri)

AG Cooking for Future

Pizza Verdure und Mousse au Chocolat

Beim ersten Kochen im neuen Jahr 2024 war die AG „Cooking for future“ aus unterschiedlichen Gründen in kleinerer Besetzung am Start. Umso mehr musste jede ran und es gab ein leckeres Menü:
Tomatensuppe als Vorspeise, Pizza Verdure mit frisch gebratenem Gemüse, Chinakohl mit Mandarinen und Joghurt-Dressing und zum Nachtisch Mousse au Chocolat auf gedünsteten Birnen. Aus dem restlichen Pizzateig zauberte die „Teiggruppe“ leckere Pizzabrötchen. Wie immer hatten alle Spaß bei der Arbeit und es wurden alle satt.

(Br)

Dampfnudeln wie von Oma

In vier Teams stellte die AG Cooking for Future sich der Herausforderung: Hefeteigherstellung in Handarbeit. Vier Pfannen voller Dampfnudeln mit Salzkruste entstanden, alle vier Teams schafften es,

lockere Dampfnudeln herzustellen. Dazu gab es wahlweise Vanillesauce und Apfelmus.
Wie immer wurden alle mehr als satt und hatten viel Spaß dabei.

(Br und Su)

Kirchenerkundung St. Michael

Im Rahmen der Unterrichtseinheit ev./kath. besuchten die Klassen 5c und 5d im konfessionell-kooperativen Religionsunterricht die Kirche St. Michael. Auf unterschiedliche Weise wurde der Kirchenraum erkundet. Es war für alle eine bereichernde Erfahrung.

(Br/St)

Übergabe der DELF-Zertifikate

Das DELF ist ein international anerkanntes Zertifikat für Französisch als Fremdsprache, das vom französischen Ministerium für Bildung, Hochschulen und Forschung ausgestellt wird. Am dbg nehmen regelmäßig Schülerinnen und Schüler an der Prüfung teil, die einen schriftlichen und einen mündlichen Teil beinhaltet.
Im Juni 2023 stellten sich sieben Schüler aus den (damaligen) 8er-Klassen dieser Herausforderung und erzielten herausragende Ergebnisse.
Wir freuen uns, Pia, Hannah, Lena, Aurélie, Sophia, Yaren und Max zu ihren Leistungen gratulieren zu dürfen!

(Kr)

Ausblicke

Ostergottesdienst

Der Ostergottesdienst unserer Schule steht in diesem Jahr unter dem Thema „Wasser des Lebens“. Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse und der Jahrgangstufe 1 haben sich dazu Gedanken gemacht und laden herzlich ein. Auch die Schulband und die Gottesdienstband sind wieder am Start. Der Gottesdienst findet am **Freitag, 22. März 2024 von 8.00 bis 9.00 Uhr in der evangelischen Martinskirche in Sielmingen** statt.

(Bs/So)

Schülersportwettkämpfe 2024

Leider kein Waldlauf dieses Jahr, aber ein Swim & Run für Kinder und ein Team-Duathlon für Jugendliche am 1. Mai

Die Fachschaft Sport möchte euch darauf hinweisen, dass der Schülerwaldlauf in Plattenhardt dieses Jahr leider nicht stattfinden kann, da sich nicht genug Helfer gefunden haben. Ein anderer Schülerwettkampf findet dafür wieder statt, und zwar in Echterdingen auf dem Sportpark Goldäcker. Es wird ein Schwimmen und Laufen (Swim & Run) als Wettkampf angeboten, mit unterschiedlich langen Strecken. So schwimmen z. B. die Schüler B (Jahrgang 2013 und 2014) 50m und laufen danach 400m. Das Gelände ist überschaubar und die Helfer und das Essen sind prima, so dass auch alle Begleitpersonen versorgt sind. Für Jugendliche gibt es einen Teamsprint-Duathlon, bei dem jedes der beiden Teammitglieder im Wechsel zweimal die Distanz 1,25 km Laufen, 6 km Radfahren, 0,75 km Laufen zurücklegen muss. Über die Adresse **www.duathlon-echterdingen.com** bekommt ihr weitere Informationen und könnt euch direkt dort anmelden. Die Anmeldung ist in Preisstufen gestaffelt. Frau Kühmel-Saleh ist vor Ort und hilft euch auch im Vorfeld bei Fragen. Ihr könnt natürlich auch eine Mail an sie schreiben. Der Duathlon für die Erwachsenen findet im Anschluss an die Schülerwettkämpfe statt. Vielleicht haben Mama und Papa auch Lust mitzumachen, wäre ja echt ein cooles Familien-Sportevent.

(KS)

Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl

Am **Di., 07. Mai 2024, 19.00 Uhr (Aula)** lädt die SMV zu einer Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl. Auf dem Podium diskutieren Vertreter/innen der Filderstädter Gemeinderats-fraktionen, die Moderation übernehmen Jannik K. und Federico S. (Kl. 11).
Wir freuen uns auf einen spannenden kommunalpolitischen Abend!

(Ru)

Frühjahrskonzert

Die Musikarbeitsgemeinschaften des dbg laden herzlich zum Frühjahrskonzert am **Donnerstag, den 16. Mai 2024, um 19.30 Uhr in die Aula des dbg** ein. Das Blasorchester spielt ein stilistisch vielfältiges Programm, das von Originalwerken für Blasorchester bis zu Pop- und Rocktiteln reicht. Die Chöre werden einige Titel aus dem Musical „Das Gespenst von Canterville“ vorstellen, das in voller Länge am 11. und 12. Juni 2024 aufgeführt wird. Die Band wird aktuelle und zeitlose Popmusik präsentieren.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Eintritt ist frei.

(Oe)

Am dbg spukt`s! – Einladung zur Aufführung der Musical-AG

Im kleinen britischen Schloss Canterville ziehen neue Besitzer ein – ausgerechnet Amerikaner! Nicht nur wissen diese mit der englischen Kultur nichts anzufangen, sie scheinen auch sonst alle bisher gültigen Regeln des Anwesens zu ignorieren. Doch können die Amerikaner auch cool bleiben, wenn sie dem berühmt-berüchtigten Gespenst Sir Simon de Canterville begegnen?
Die Musical-AG lädt herzlich ein zu einem musikalischen Abend voll Grusel und Schauer sowie Witz und Humor.

Termine:

- Dienstag, 11.06.24
- Mittwoch, 12.06.24

(Wa)

Terminplan Schuljahr 2023/24

Der Terminplan unterliegt einer **regelmäßigen Aktualisierung**; Sie finden ihn direkt auf der Startseite unserer Website. Unter „Aktuelles“ finden Sie zudem die Ferienpläne der Stadt Filderstadt.

Impressum:

Verantwortlich:
OStD Peter Bizer, Schulleiter

Gestaltung:
Jonas Rau